

Presseinformation

MAK NITE Lab 11/13
Programm November 2013

Dienstag, 19. November 2013 **MAK NITE Lab**

21:00–24:00 Uhr

1982 (Charles Derenne, Paris/F)
OUR UNIVERSE UNFOLDS NEW WONDERS
Livekonzert/AV-Performance
Im Rahmen der VIENNA ART WEEK 2013

Mit seinem aktuellsten Musik-Soloprojekt *1982* performt der französische Musiker und Videokünstler Charles Derenne live im Rahmen der MAK NITE Lab sein jüngstes Elektronikalbum *LUXURIANT NATURE ODYSSEY* und präsentiert erstmals im MAK Videoarbeiten, die im Kontext einzelner neuer Songs entstanden. Inspiriert vom Appeal verlassener Orte und Ruinen, die von Menschen geschaffen, aber längst von der Natur zurückerobert wurden, entwickelte Derenne mit *LUXURIANT NATURE ODYSSEY* feinsten elektronischen Sound, der angesiedelt zwischen Romantik und analoger Musik unter anderem Einflüsse britischer Underground-Musik der 1980er-Jahre erkennen lässt. Die Kombination von Livekonzert und AV-Performance spannt im MAK NITE Lab *OUR UNIVERSE UNFOLDS NEW WONDERS*, bei dem Derenne vom Cellisten Grégoire Fedorenko und der Violonistin Stephanie Grandpierre begleitet wird, einen eindrucksvollen audiovisuellen Bogen voller Emotionen und Eindrücke.

Charles Derenne, der unter anderem mit *Melody Syndrome* bekannt wurde, arbeitet laufend mit international bekannten zeitgenössischen bildenden KünstlerInnen wie Cyprien Gaillard, Jérémy Shaw oder Robert Montgomery zusammen. Mit *1982* wurde er unter anderem zu Performances bei der diesjährigen Biennale in Venedig und der Art Basel 2013 eingeladen.

Kuratorin: Marlies Wirth

MAK-Säulenhalle, Stubenring 5, 1010 Wien

Dienstag, 26. November 2013 **MAK NITE Lab**

20:00–22.00 Uhr

Seth Weiner (Los Angeles/Wien)
CHOIR CORRIDOR
Performance

Mit seinem konzeptuellen Projekt *CHOIR CORRIDOR* entwickelt der amerikanische Künstler Seth Weiner eigens für das MAK NITE Lab eine orts- und raumspezifische Performance, die in der Folge frei verwendet und für andere Schauplätze adaptiert werden kann. Mit einem professionellen Chor, bestehend aus Mitgliedern des Wiener Kammerchors und des Boku-Chors Wien, untersucht er die menschliche Interaktion mit Raum in Hinblick auf Gruppendynamiken, Mechanismen der Crowd-Control, Protestbewegungen und Blockaden.

Nach genauer Vorgabe Weiners formieren sich die circa 60 Chormitglieder in vierminütigen Intervallen abwechselnd zu zwei unterschiedlichen Architekturelementen: Zum einen bilden sie einen Korridor quer durch die MAK-Säulenhalle, zum anderen eine lange Wand, wobei die Ensemblemitglieder ihre Position in der Formation ständig ändern. In einem dynamischen Verhältnis zu den Positionswechseln intonieren die Sänger jeweils unterschiedliche Tonlagen. Im Zuge des Projekts *CHOIR CORRIDOR*, mit dem Weiner auch eine Art architektonischen Eingriff in die MAK-Säulenhalle intendiert, entstand das Künstlerbuch *roaming architectural objects* in limitierter Auflage.

Seth Weiner (*1982 in Lancaster, Pennsylvania) lebt und arbeitet in Wien. Er unterrichtete u. a. am Interactive Media Department des Art Institute of California, Los Angeles, und an der UdK (Universität der Künste) in Berlin.

In Kooperation mit dem Wiener Kammerchor und dem Boku-Chor Wien

Kuratorin: Marlies Wirth

MAK-Säulenhalle, Stubenring 5, 1010 Wien



MAK-Press und PR

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

Sandra Hell-Ghignone

Veronika Träger

Lara Steinhäuser

T +43 1 711 36-233, 229, 212

presse@MAK.at, www.MAK.at

Wien, 7. November 2013